



Gemeinsam gestärkt für die Zukunft

Erfolge, Ehrungen und Neuwahlen bei der Mitgliederversammlung der Spielvereinigung 1928 Groß-Umstadt

Am Freitag, den 21.03.2025 fand die diesjährige Mitgliederversammlung der Spielvereinigung Groß-Umstadt statt. Im gewohnten Umfeld im Gasthaus zur Krone begrüßte der 1. Vorsitzende Christian Läützins die erschienenen Mitglieder, bevor er durch die Tagesordnung führte. Ganz besonders begrüßte er die anwesenden Ehrenmitglieder Heinz Brandenburg und Klaus Hammermeister.

Der Vorstand freute sich, Mitglieder für ihre langjährige Vereinstreue ehren zu können. Geehrt wurden für 25jährige Vereinstreue Sergio Goncalves, Roberto Labbadia sowie der erste Vorsitzende Christian Läützins selbst, für 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft Wulf-Dietrich Vehma, Jürgen Faust, Dieter Kirschig, Georg Ohl, Thomas Schütz sowie Jochen Staudt. Andreas Wodniok wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Schon 60 Jahre sind Udo Kirchmeyer, Harry Seliger und Johny Smolek Mitglieder der Spielvereinigung.

Auf 65 Jahre Mitgliedschaft kann Ehrenmitglied Heinz Brandenburg zurückschauen. Leider konnten nicht alle zu Ehrenden anwesend sein, doch auch ihnen wird eine Urkunde, eine Anstecknadel und ein Weinpräsent nachgereicht.

Die Spielvereinigung hat aktuell 470 Mitglieder, das sind 12 mehr als noch im Jahr 2023. Der größte Anteil davon ist bei den Kindern und Jugendlichen zu finden. 194 Mitglieder sind zwischen 0 und 18 Jahren alt. Weiterhin hat die SpVgg im Altersbereich 19 bis 40 Jahren 115 Mitglieder und von 41 bis 60 Jahren 75 Mitglieder. Älter als 61 Jahre sind, 86 Mitglieder. Bei der Zugehörigkeit nach Abteilungen gehören 400 Mitglieder der Sparte Fußball und 70 Mitglieder der Sparte Tischtennis an. Die Mitgliederverwaltung wird, wie in den vergangenen Jahren auch, von Christian Brandenburg exzellent betreut.

Läützins dankte den beiden Platzwarten Horst und Tom Emmerich für ihre unermüdliche Arbeit im Ludwig-Wedel-Stadion, um die Rasenplätze und auch die Grünanlagen zu pflegen und für die

stattgefundenen Spiele das Abstreuen der Plätze vorzunehmen. Erschwerend kam hier dazu, dass durch das häufige Regenwetter die Bespielbarkeit des Trainingsfeldes im Ludwig-Wedel-Stadion im Jahr 2024 oft nicht gegeben war. Hier wird wieder deutlich, dass dringend eine Lösung im Stadion benötigt wird. Der erste Vorsitzende setzt weiter auf die Umsetzung des vorhandenen Sportstättenkonzepts in Groß-Umstadt.

Nachdem im Jahr 2021 mit dem Stuttgarter Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung ein Sportstättenkonzept in Groß-Umstadt erarbeitet wurde, fand im vergangenen Jahr eine Sitzung mit der sog. übergreifenden Planungsgruppe und dem Bürgermeister René Kirch statt. Für das Jahr 2025 plant die Stadt ein Beratungsunternehmen zu engagieren, das aufzeigen und unterstützen soll, wie das vorhandene Sportstättenkonzept im Stadion konkret umgesetzt werden kann bzw. sollte.

Wie bereits bei der MV2023 und MV2024 bekanntgegeben, hat der Vorstand das Vereinsheim ab April 2023 an unseren Sponsor Alexander Lang und seinen Bruder Thomas Lang verpachtet. Diese haben in der Zwischenzeit bereits damit angefangen in Eigenregie das Vereinsheim zu renovieren und sanieren. Dabei wurde die Terrasse abgedichtet, um den beobachteten Wassereintritt ins Gebäude künftig zu verhindern. Auch wurde der Gastraum neu gestrichen und die Holzverkleidung an den Wänden erneuert. Die erforderlichen Genehmigungen für den Wirtschaftsbetrieb in Form einer Konzession benötigen allerdings noch die Änderung des zugehörigen Bebauungsplans, weil das Vereinsheim derzeit explizit noch als „Vereinsheim“ und nicht als „Gaststätte“ geführt wird. Um diese Änderung vornehmen zu können, bedarf es im nächsten Schritt der Zustimmung des Magistrats. Danach muss es im Ortsbeirat Groß-Umstadt und im Bauausschuss vorberaten und voraussichtlich im Mai in die Stadtverordnetenversammlung zum Beschließen vorgelegt werden.

Abteilungsleiter Fußball Veli Can stellte den Bericht über die aktiven Fußballer vor. In der Saison 2023/24 lag der Fokus beider Mannschaften klar darauf, den jungen Kader zu fördern und mit intensiven Teambuildingmaßnahmen sowie einer entsprechenden

Leidenschaft für den Erfolg zu überzeugen. Ein besonderes Highlight war das Trainingslager der 1A in der Türkei, das neben täglichem Training auch einen Ausflug nach Antalya und ein Testspiel gegen eine lokale Auswahl beinhaltete. Die vorbildliche Übernahme aller Dienste bei den Vereinsfesten durch die aktiven Fußballer unterstrich zudem den ausgeprägten Gemeinschaftssinn und stärkte die Teamarbeit nachhaltig. Sportlich zeichnete sich die Saison durch unterschiedliche Erfolge aus: Die 1A belegte den 13. Platz, während die 1B als Meister der D-Liga hervortrat und den Aufstieg in die C-Liga schaffte. Für die kommende Saison 2024/25 wurde zusätzlich die Bildung einer 1C-Mannschaft für die D-Liga angemeldet. Derzeit kämpfen die 1A und die 1B um den 2. Tabellenplatz, der zur Aufstiegsrelegation führen könnte, während sich die 1C, aktuell auf dem 12. Tabellenplatz, weiterhin bemüht, ihre Platzierung zu verbessern. Der positive Ausblick ist zudem untermauert durch bereits Zusagen seitens ca. 90% der Spieler für die Saison 2025/26. Ergänzend dazu, so Veli Can, laufen rege Gespräche mit potenziellen Neuzugängen. Weiterhin merkte er an, dass das Trainerteam der 1A und 1B für die nächste Saison auch erhalten bleibt. Diese Entwicklungen versprechen eine stabile und erfolgreiche Fortsetzung der Zusammenarbeit und lassen auf eine spannende Zukunft für den Verein schließen.

In der Schiedsrichterabteilung, so ergänzt Läützins, hat die Spielvereinigung derzeit zwei aktive Schiedsrichter gemeldet: Moussa Baltit und Fabian Buchheimer. Durch die Änderung der Regularien beim Schiedsrichtersoll, müssen pro aktive Mannschaft jeweils 15 Spielleitungen nachgewiesen werden. Dabei ist es unerheblich, ob die Anzahl von einem oder von mehreren Schiedsrichtern geleistet wird.

Für die Tischtennisabteilung berichtete der Abteilungsleiter Thomas Krasemann. In der Tischtennis-Saison 2024/25 besteht der aktive Teil der Tischtennisabteilung aus sechs Mannschaften. Seit dieser Saison gibt es nur noch 4er Mannschaften und die Spielvereinigung spielt einheitliches Bundessystem. Die 1. Mannschaft spielt in der Bezirksliga, das ist die sechstniedrigste Liga. Darunter sind die Blau-Weiß-Roten in allen darunterliegenden Klassen mit jeweils einer

Mannschaft vertreten. Alle Mannschaften spielen eine ordentliche Rolle in ihren Ligen. Nur die 1. Mannschaft spielt um den Abstieg und hat noch alle Chancen sich zu retten. Der Tischtennisnachwuchs besteht aus ca. 10-11 16jährigen Jugendlichen, und sechs Anfängern. Sie werden montags- und donnerstags von einem Trainer betreut. Die Jugendmannschaft geht in das zweite Jahr und macht ihre Sache, so Krasemann, schon sehr gut. Sie steht auf einem 4. Platz in der 2. Kreisklasse Jungen 19. Und auch die Tischtennis AG in Kooperation mit der Geiersbergschule läuft gut. Krasemann dankte den beiden Ehrenmitgliedern Klaus Hammermeister und Heinz Brandenburg für die gute Arbeit. Weiterhin erwähnte Thomas Krasemann die Saisonabschlussfeier, die im Sommer 2024 auf dem Zeltplatz in Groß-Umstadt durchgeführt wurde. An einem sonnigen Tag wurde gegrillt und gemütlich zusammengesessen. Die beendete Saison wurde rückpassieren gelassen und wie immer über alte Zeiten geplaudert. Die traditionelle Vereinsmeisterschaft mit anschließender Weihnachtsfeier und Ehrungen wurde im Dezember 2024 durchgeführt und war wieder gut besucht. Vereinsmeister wurde im Einzel Claus Rudolph und im Doppel Erik Ebert mit Herbert Kohl.

Fußballjugendleiter Mahmut Ibrahimoglu erwähnte in seinem Bericht die im Januar 2024 ausgerichteten Werner-Fricke-Jugendturniere in der Heinrich-Klein-Halle. Die Jugendleitung sorgte als Turnierleitung für einen guten Turnierverlauf, so dass sowohl beim F-Jugend-Turnier am Vormittag als auch beim E-Jugend-Turnier nachmittags wieder beste Stimmung herrschte. An dieser Stelle sei allen Helfern und Kuchenspendern gedankt.

Der neue erste Vorsitzende des JFV Groß-Umstadt und langjähriges Spielvereinigungsmitglied, Mario Kubik, trug dann anschließend den Bericht des JFV vor. Nach achtjähriger Vorsitzarbeit trat Rolf Lochmann bei der MV des JFV im Juni 2024 altersbedingt zurück. Auch Günter Stein, der die Finanzen im JFV regelte, stellte sich nicht mehr zur Verfügung. Mario Kubik wurde als Nachfolger zum 1. Vorsitzenden des JFV Groß-Umstadt gewählt. Neben Kubik wurden noch Manuel Marques vom PSV zum 2. Vorsitzenden und Dijana Hüscher zum Vorstand Finanzen gewählt. Aber auch der erweiterte Vorstand musste ausgebaut werden. Der JFV konnte die Positionen

Vereinsjugendmanager mit Torsten Stöckel und Sportlicher Leiter mit Mahmut Ibrahimoglu, die es bis dato nicht gab, gewinnen. Auch die Jugendkoordinatoren konnten gut besetzt werden. Vitor Oliveira, Zbysek Kurylowski, Serkan Duralti und Christian Josten übernahmen diese Aufgaben. Isabella Heil als langjährige Koordinatorin rundet diese wichtigen Posten ab. Für das Passwesen, so Kubik, konnten Anna Filippo und Aneta Kosciolek gewonnen werden sowie Manfred Ilgin für das Sponsoring. Als Eventmanager ist Elsa Marques tätig, die bei Veranstaltungen die Versorgung organisiert. Timo Zotz ist als Schriftführer im JFV tätig. Thomas Nickel ist für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Nicht besetzte Ämter in der Vorstandsarbeit sind nach wie vor das Platzmanagement, der Schiedsrichterbeauftragte, der Datenschutzbeauftragte und ein Zeugwart.

In der laufenden Saison sind 315 Spieler und Spielerinnen beim JFV organisiert. Die Spielvereinigung stellt hier den größten Anteil mit 128 Spielern, die zurzeit ein Spielrecht für den JFV besitzen. Dies entspricht 40 Prozent. 2024 war ein wahnsinnig erfolgreiches Jahr für den JFV. So konnten die A-Junioren als Aufsteiger in die Gruppenliga Darmstadt sich als Meister küren und somit in die Verbandsliga aufsteigen. Auch der Kreispokal wurde souverän gewonnen. Das gleiche erreichten die D1-Junioren, Gruppenliga Meister und Kreispokalsieger. Da die Gruppenliga die höchste Spielklasse in der Altersklasse ist, ist es eine hervorragende Leistung. Die Mannschaft qualifizierte sich dadurch auch zur inoffiziellen Hessenmeisterschaft, wo man mit einem super 5. Platz die Saison abschließen konnte. Die B- und C-Junioren spielten eine solide Saison in der Gruppenliga und schlossen mit einem guten Mittelfeldplatz die Saison. Beide Altersklassen haben sich mittlerweile als Dauergast in der Gruppenliga Darmstadt etabliert. Die E-Junioren schafften es mit 14 Punkten Vorsprung zum Zweitplatzierten Kreisliga Meister zu werden, ohne einmal zu verlieren. Die F und G-Junioren spielen die neue Spielform Funino. Auch die zweiten und dritten Mannschaften je Altersklasse haben Spaß am Fußball und entwickeln sich stetig weiter. In der laufenden Saison sieht es für die B- und C-Junioren recht gut aus, den Klassenerhalt in der Gruppenliga zu schaffen. Die A-Junioren haben natürlich eine schwere Aufgabe, in der Verbandsliga

zu bestehen. Hier stecken sie im Abstiegskampf, noch auf keinen direkten Abstiegsplatz. Gegen die direkten Tabellennachbarn, so Kubik, müssen 3er nach Hause geholt werden, dann ist der Klassenerhalt auch möglich. Für die D1-Junioren sieht es nicht so gut aus. Durch sehr viel Unruhe innerhalb und außerhalb der Mannschaft konnte das sportliche Potential nicht auf dem Platz gebracht werden. Die Wogen seien aber mittlerweile geglättet. Mario Kubik dankte zum Abschluss seines Berichts allen Jugendtrainern für Ihr enormes Engagement, mit dem sie den Trainings- und Spielbetrieb für die Kinder und Jugendlichen das ganze Jahr über ermöglichen. Trotzdem sei er stets auf der Suche nach neuen Ehrenamtlichen, die den JFV unterstützen, im Vorstand und auch als Trainer.

Die SG AH Umstadt, so Dirk Köcher, hat im Jahr 2024 eine durchwachsene Bilanz gegenüber den letzten Jahren hinterlassen. Es wurden insgesamt vier Großfeldspiele gespielt und ein Kleinfeld Spiel. Hinzu kam die 1. Runde im AH Kreispokal, welches leider sehr knapp gegen die SG Gersprenztal mit 1:2 trotz frühzeitiger Führung verloren ging. Auch die Bilanz der Großfeldspiele ist durchwachsen, 2 Siege und 2 Niederlagen, dem Zubuche standen 10:4 Tore. Beim Kleinfeldspiel gab es eine Niederlage mit 2:8 Toren. Zweimal wurde an Kleinfeldturnieren teilgenommen, bei der Stadtmeisterschaft wurden die alten Herren Dritter von drei Mannschaften, beim Richer Äppler Cup wurde die SG AH Umstadt ebenfalls Dritter, hier von sechs Mannschaften. Die Teilnahme an der Ü50 Hessenmeisterschaft wurde ebenso wie die Ü40 Kreismeisterschaft abgesagt. An Hallenturnieren wurde im Jahr 2024 nicht teilgenommen. Dafür waren die Trainingseinheiten wieder gut besetzt, mit 48 Trainingseinheiten und immerhin 58 Teilnehmern gab es einen Gesamtschnitt von 17,0 Spielern je Einheit, minimal 11 und max. 25 Spieler. Bei den meisten Spieleinsätzen war das Feld der Spieler (jüngere und erfahrene Spieler) in diesem Jahr durchwachsen, ebenso bei den Torschützen. Alle aufgeführten Spiele absolvierten nur zwei Spieler, Manfred Ilgin und Markus Hock. Bei den Torschützen konnte sich Dominik Knust mit vier Toren als bester Torschütze auszeichnen. Insgesamt hatte die SG AH Umstadt 13 verschiedene Torschützen zu verzeichnen. Die durchgeführten Events der Alten Herren wie Wanderungen oder ähnliches wurden wie immer gut angenommen. Hier hat die die AH

Umstadt einen guten Weg eingeschlagen, was Organisation betrifft und diese auf mehrere Schultern pro Event verteilt. Im Jahr 2024 waren beide Wanderungen nach Hetschbach und Steigerts ordentlich besucht und brachten viel Spaß mit sich. Ein Highlight war wie immer der Jahresabschluss in der Krone in Umstadt gewesen, mit Tombola und feucht fröhlichem Beisammensein. Im Trainerstab ist Manfred Ilgin derzeit der alleinige Verantwortliche in der sportlichen Leitung. Er erhält Unterstützung, wenn er diese benötigt, durch erfahrene Spieler bei den Trainingseinheiten oder anstehenden Sitzungen.

In diesem Jahr fanden auch wieder Vorstandswahlen bei der Mitgliederversammlung statt. Christian Läützins wurde in seinem Amt bestätigt und ist nun bereits im 11. Jahr der 1. Vorsitzende der Spielvereinigung. Aus gesundheitlichen Gründen stand der bisherige zweite Vorsitzende, Lutz Reeh, nicht mehr zur Wahl verfügbar. Somit wurde stattdessen Victor Machado (bisher Schriftführer) als neuer 2. Vorsitzender gewählt. Auch der bisherige Vorstand Finanzen, Thomas Köttner, trat von seinem Amt nach über acht Jahren zurück. Neu gewählt worden ist hier Peter Stein, der somit die Nachfolge von Köttner antritt. Ebenfalls neu im geschäftsführenden Vorstand ist Dirk Köcher, der als Schriftführer gewählt wurde. Im erweiterten Vorstand wurden folgende Positionen neu gewählt:

Ins Wirtschaftsausschussteam wurden Timo Zotz, Uwe Scharkopf, Michael Dittel, Detlef Wolter, Manfred Reitzel, Pascal Parente und Jannik Hufnagel gewählt. Der Ältestenratsvorsitzende bleibt weiterhin Heinz Brandenburg, ebenso gab es keine Änderungen in der Abteilungsleitung Fußball (Veli Can) und im Spielausschuss der Abteilung Fußball (Davide Rannone). Als Vereinsjugendmanager Abteilung Fußball wurde erneut Mahmut Ibrahimoglu wiedergewählt. Neuer und alter Abteilungsleiter Tischtennis bleibt Thomas Krasemann, auch Andreas Höfgen und Timo Hammermeister wurden in den Tischtennis Spielausschuss wiedergewählt. Und auch das Amt des Jugendleiters Tischtennis bleibt weiterhin in den Händen von Thomas Krasemann. Markus Nehring und Andreas Wodniok wurden als Beisitzer in den Ältestenrat gewählt. Leiter der Mitgliederverwaltung bleibt Christian Brandenburg und auch der Pressesprecher ist weiterhin René Gerhard. Neben dem wiedergewählten Platzkassierer-Obmann, Nico Berger, wurden

Pascal Parente, Jannik Hufnagel, Tommy Brücher und Marcel Rank neu als Platzkassierer gewählt. Neue Kassenprüfer sind Dirk Kilian und Mathias Lutz und Delegierter Verbandssitzungen bleibt Markus Nehring.

Zum Schluss der Mitgliederversammlung bedankte sich Christian Lätzins bei allen Spartenleitern und Helfern innerhalb der Abteilungen, bei allen Sportlern für die erbrachten Leistungen, bei allen Personen, die im vergangenen Jahr den Verein durch ihre Mithilfe, sei es als Platzkassierer, Schiedsrichter, Trainer, Betreuer, Helfer, Mitarbeiter im Wurstwagen, bei Festen und Veranstaltungen, als Vorstandsmitglied / Funktionär unterstützt haben. Besonderer Dank gilt auch den Sponsoren der Spielvereinigung.